

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Mittwoch, dem 16.04.2014 um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums der Marktgemeinde Ladendorf.

Die Einladung erfolgte am 09.04.2014 per Email.

Anwesend sind: Bgm. Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;

Vizebgm. Peter Himmer,

die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Prinz, Erich Zeiler, Josef Weigl u. Heinz Schwarzmann,

sowie die Gemeinderäte Reinhard Schweiger, Eduard Kraft, Regina Feilhammer, Helene Feilhammer, Matthias Usrael, Josef Engler, Hubert Meissl, Alois Huber, Manfred Hager, Hermine Balazs, Markus Hemerka, Johannes Bauer, Manfred Gail, Karl Schwab u. Magdalena Frey.

Entschuldigt sind: GR. Hubert Meissl u. GR. Markus Hemerka.

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.
2. Erweiterung der Polizeidienststelle.
3. Berichte des Bürgermeisters.

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen u. Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Von der GRÜNEN-Fraktion wird ein Dringlichkeitsantrag betreffend „Rücknahme des Erlasses des Finanzministeriums betreffend Abgabe auf Eigenverbrauch von selbst erzeugtem Sonnenstrom – Resolution der Marktgemeinde Ladendorf, eingebracht. Dieser Antrag wird einstimmig (Handzeichen) genehmigt und in die Tagesordnung unter TOP 3 aufgenommen, die Berichte des Bürgermeisters erfolgen unter TOP 4.

Zu 1: Das Protokoll der Sitzung vom 06.03.2014 wird einstimmig genehmigt und anschließend von den Vertretern der Fraktionen unterfertigt.

Zu 2: Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der Erweiterung der Polizeidienststelle Ladendorf der Posten um insgesamt 5 Beamte vom Posten Gnadendorf aufgestockt wird. Auf Grund dieser Personalaufstockung wird es nunmehr notwendig, die Räumlichkeiten der Dienststelle zu erweitern.

Wie bereits in der ursprünglichen Planung des Gemeindezentrums vorgesehen, wird es nun notwendig, das derzeitige Archiv im Obergeschoß für die Polizeidienststelle umzubauen. Für das derzeitige Archiv des Gemeindeamtes bzw. des Musikvereines müsste daher ein Zubau im rückwärtigen Gartenbereich geschaffen werden.

Da die Aufstockung des Polizeipersonales bereits mit 01.05.2014 erfolgt und der geplante Zubau bereits mit 01.06.2014 fertiggestellt sein sollte, wurden bereits die erforderlichen Anbote bzw. provisorische Planungsunterlagen der Fa. ARE-Bau eingeholt. Auf Grund des Zeitdruckes wird die erforderliche Bauverhandlung im Mai nachgeholt.

Für den Zubau im Ausmaß von 9 x 7 m liegen folgende Kostenvoranschläge vor:

Fundamentplatte: Fa. Dörtl

Aufbau in Holzriegelbauweise: Fa. Holzbau Kindl

Fenster: Fa. Wolf

Dach: Fa. Zotti

Malerarbeiten außen u. innen: Malermeister Reinhard Meissl

Heizung: erfolgt in Eigenbau

Voraussichtliche Gesamtkosten: ca. € 62.000,--

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass der Zubau eines Archivraumes (f. Gemeinde und Musikverein) im Hofbereich des Gemeindezentrums errichtet wird und dabei die oben angeführten Firmen auf Grund der vorgelegten Angebote beauftragt werden. Die Finanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen im ordentlichen Haushalt der Gemeinde.

Zu 3: Der Bürgermeister verliest den Sachverhalt des Dringlichkeitsantrages der GRÜNEN-Fraktion vom 16.04.2014 betreffend die Rücknahme des Erlasses des Finanzministeriums betreffend die Abgabe auf Eigenverbrauch von selbst erzeugtem Sonnenstrom.

Einstimmig (Handzeichen) beschließt der Gemeinderat die Verabschiedung der in Beilage A dieser Niederschrift angeschlossenen Petition an den zuständigen Finanzminister und ersucht um umgehende Rücknahme des Erlasses vom 24.02.2014 betreffend die Abgabe von 1,5 Cent auf die Eigennutzung von selbsterzeugtem Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen.

Zu 4:

- Der Bürgermeister berichtet, dass in der Bahnstraße in Ladendorf die Birken gefällt werden müssen, da in diesem Bereich die Erdgasleitung erneuert wird und der Mindestabstand zwischen neuer Gasleitung und Bäumen mindestens 2,0 m betragen muss. Bei der Sanierung der B 40 erfolgt dann eine neue Bepflanzung in diesem Bereich.

Die Sanierung bzw. Neuerrichtung der B 40 wird in naher Zukunft beginnen, jedoch muss diese aus finanziellen Gründen in 3 – 4 Jahresetappen erfolgen.

- Der Bürgermeister berichtet weiters, dass am 11.04.2014 eine Begehung des Kindergartens mit Vertretern der Landesregierung und des Kindergarten-ausschusses der Gemeinde stattgefunden hat. Dabei wurde festgestellt, dass auch eine Sanierung des bestehenden Kindergartens möglich wäre, jedoch müsste die Freifläche erweitert werden.
Der Kindergarten-ausschuss wird in den nächsten Sitzungen diesbezügliche Entscheidungen treffen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 19:45 Uhr